

Den Kindern Kultur nahe bringen

4. Erlebnistag in Röhrnbach findet am Sonntag in der Josef-Eder-Halle statt



Die Vorstandschaft des Kulturvereins Röhrnbach um Hans Krottenthaler (v.r.) und Antonia Eiter freut sich auf die Veranstaltung am Sonntag – ebenso wie Rektor Manfred Gibis (l.). – Fotos: KV

Röhrnbach. Der Kulturverein Röhrnbach veranstaltet am morgigen Sonntag, 10. Oktober, in Zusammenarbeit mit der Grund- und Mittelschule „Am Goldenen Steig“ zum vierten Mal einen „Kinder-Kultur-Erlebnistag“. Trotz der momentan strengen Vorgaben halten die Verantwortlichen damit am gewohnten Veranstaltungsturnus von zwei Jahren fest. Coronabedingt findet die Veranstaltung dieses Mal allerdings in den Räumen der Josef-Eder-Halle statt.

„Aufgrund der vorgeschriebenen Regeln ist heuer leider kein so umfassendes und vielfältiges Programm wie in den vergangenen

Jahren möglich, aber trotzdem haben wir uns bemüht, ein ansprechendes Programm im Rahmen der Möglichkeiten auf die Beine zu stellen“, sagt Organisatorin Antonia Eiter.

**Das Motto heißt:
„Wie ein Luftballon“**

Der Kinder-Kultur-Erlebnistag beginnt dieses Jahr erst um 11 Uhr mit einem Kinder-Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael mit Diakon Hubert Pöschl und wird vom Kinderhaus St. Michael unter dem Motto „Wie ein

Luftballon“ gestaltet.

Anschließend eröffnet die „Steirischen Harmonikagruppe“ unter der Leitung von Lydia Riedl den Kinder-Kultur-Erlebnistag mit der Kuckuckspolka in der Josef-Eder-Halle.

Als Schirmherrin konnte dieses Jahr die stellvertretende Landrätin Helga Weinberger gewonnen werden, die sich sehr über die Durchführung dieser Veranstaltung freut.

Des Weiteren werden Schulleiter Manfred Gibis und der 1. Vorsitzende des Kulturvereins Röhrnbach Johann Krottenthaler die Gäste begrüßen. Antonia Eiter, die diese Kulturveranstaltung für Kin-



Wieder mit dabei: der große Magier Dieter Barthofer.

der ins Leben gerufen hat, wird kurz den Ablauf des Tages schildern.

Neben dem Bühnenstück „Der Held und die Prinzessin“ vom Theater Maskara aus Ortenburg, wird der große Magier Dieter Barthofer aus Österreich die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Für die kleineren Gäste hat sich der Kasperl angesagt und wird im Clubraum der Josef-Eder-Halle mit zwei Stücken unter der Regie des Königlichen Hoftheaters „Lumumba“ sein Bestes für die Kinder geben.

Aufgrund der aktuellen Vorgaben dürfen an dieser Veranstal-

tung nur geimpfte, genesene und negativ getestete Personen teilnehmen. Eine Kontaktdatenerfassung findet vor Ort statt.

Wegen Corona: Nachweise sind notwendig

Der Veranstalter ist zur Überprüfung der vorzulegenden Impf- Genesenen- oder Testnachweise verpflichtet. Von der Vorlage eines Testnachweises sind Kinder bis zum sechsten Lebensjahr sowie Schülerinnen und Schüler, die den regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuches unterliegen, ausgenommen.

Kinder bis sechs Jahre brauchen keinen Mund-Nasen-Schutz. Für ältere Personen gilt Maskenpflicht. Am Sitzplatz dürfen die Masken jedoch abgenommen werden, wenn der Abstand von 1,5 Metern gewahrt ist.

Etwaige Änderungen der Rechtslage sind bis zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung möglich und werden berücksichtigt.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: die „Gaulgirls“ grillen Bratwürstel, die „Flotte Stammtischecke“ bietet Schnitzel mit Beilage an, der Elternbeirat der Schule bereitet Kaffee und Kuchen vor und der Kulturverein versorgt die Gäste mit Getränken.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Verein werden aber gerne angenommen. – pnp